

Fach	Educational Media
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Universität Duisburg-Essen
Datum der Erstakkreditierung	10.5.2004 (AQAS)
Datum der Reakkreditierung	17.2.2009
Dauer der Reakkreditierung	30.9.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2004/05
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Bildungswissenschaften
Kontakt	Prof. Dr. Michael Kerres Universität Duisburg-Essen Fachbereich Bildungswissenschaften Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissensmanagement Forsthausweg 2 47057 Duisburg Tel.: 0203-379-2434 Fax: 0203-379-4499 Email: kerres@uni-duisburg.de
Auflagen	Die Hochschule muss sicherstellen, dass die Absolventinnen und Absolventen die für die Vergabe des Mastergrades notwendigen 300 CP erreichen.
Auflagen erfüllt?	Die Auflage wurde umgesetzt.
Profil des Studiengangs	Das berufsbegleitende weiterbildende stärker anwendungsorientierte Online-Studienprogramm „Educational Media“ soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt eine medienbezogene interdisziplinäre Zusatzqualifikation auf den Gebieten der Mediendidaktik, der Medieninformatik, der Mediengestaltung und des Medienmanagements so vermitteln, dass sie die derart erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in ihrem jeweiligen Berufsfeld wissenschaftlich reflektieren, anwenden und selbstständig weiterentwickeln können. Der Studiengang soll insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die dazu dienen,

Zusammenfassende Bewertung

mediengestützte Lernangebote in Bildungseinrichtungen, Unternehmen und weiteren Institutionen selbstständig zu konzipieren, auszugestalten und durchzuführen.

Die Teilnehmergebühr beträgt 1.850 Euro pro Semester, d.h. insgesamt 7.400 Euro bei Abschluss in der Regelstudienzeit.

Pro Semester finden 1-2 obligatorische Präsenzveranstaltungen statt, in ihnen werden die Modulklausuren geschrieben und Projektarbeiten präsentiert. Außerdem werden fakultative Präsenzworkshops angeboten.

In den Online-Studienphasen werden Studienmaterialien und Lernaufgaben bearbeitet. Im Rahmen dieser Projekte können die Studierenden die theoretischen Inhalte im jeweiligen beruflichen Kontext anwenden.

Im ersten Semester wird ein Modul „Grundlagen mediengestützten Lernens“ (10 CP, 20 Wochen) studiert. Hinzukommt ein Wahlpflichtmodul (5 CP, 10 Wochen), wobei die Studierenden zwischen „Selbstorganisiertes Lernen“, „Digitale Werkzeuge“ und „Moderator/in im virtuellen Klassenzimmer“ wählen können. Die Studierenden können dabei entsprechend ihrer Vorbildung individuelle Schwerpunkte setzen. Dabei können auch mehrere Teilmodule gewählt werden. Im zweiten Semester folgt ein Modul „Konzeption und Management von Medienprojekten“ (10 CP, 20 Wochen). Parallel dazu absolvieren die Studierenden das Modul „Medienprojekt I“ (5 CP, 10 Wochen), da die theoretischen Inhalte mit dem Praxisprojekt verzahnt sind. Im dritten Semester werden zwei Wahlpflichtmodule (mit je 5 CP, 10 Wochen) studiert, wobei hier „Bildungsmanagement“, „Wissensmanagement“ und „Medienpädagogik“ zur Wahl stehen. Parallel wird das Medienprojekt II (5 CP, 10 Wochen) studiert, da dort unmittelbar der Praxisbezug hergestellt wird.

Die Module sind getaktet, d.h. in Lerneinheiten eingeteilt, denen jeweils Meilensteine zugeordnet sind.

Für die Masterarbeit sind 15 CP bei einer Bearbeitungszeit von 30 Wochen vorgesehen.

Der Studiengang Educational Media an der Universität Duisburg-Essen vermittelt insgesamt einen positiven Eindruck. Er entspricht einem Bedarf im Bereich der beruflichen Weiterbildung. So ist er eines der wenigen weiterbildenden, anwendungsbezogenen medienwissenschaftlichen Angebote, welches Interessenten die Möglichkeit bietet, aufgrund eines qualifizierten Studiums einen vollwertigen Masterabschluss zu erwerben. Der Studiengang entspricht den fachlichen Anforderungen und erfüllt die Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse sowie den Anforderungen der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Die Konzeption des Studiengangs wird als grundsätzlich gelungen eingeschätzt – was sich auch im Erfolg des Studiengangs zeigt: Die Regelstudienzeit wird eingehalten, die Studierenden erreichen gute Bewertungen und finden Anschluss auf dem Arbeitsmarkt. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Studiengangs wird empfohlen, der Studiengangsbezeichnung einen

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

deutschsprachigen Zusatz, der die Ziele des Studiengangs nochmals konkretisiert, anzufügen sowie der Internationalisierung im Konzept des Studiengangs sorgfältige Beachtung zu schenken. Die Kooperation mit externen oder hochschulinternen Experten sollte verstärkt und verstetigt werden, die Methodenkenntnisse und Evaluationskompetenzen der Studierenden sollten systematisch aufgebaut und entwickelt werden. Das hohe Engagement der Verantwortlichen und Lehrenden wird ausdrücklich hervorgehoben.

Prof. Dr. Bernad Batinic	Universität Linz, Institut für Pädagogik und Psychologie, Abteilung e-Learning
Richard Heinen	Schulen ans Netz e.V., Bonn (Vertreter der Berufspraxis)
Tobias Kohler	Student der Universität Siegen (studentischer Gutachter)
Prof. Dr. Heinz Moser	Pädagogische Hochschule Zürich, Abteilung Unterrichtsprozesse und Medienpädagogik

Verfahrensnummer AQAS

20139